

Montegrotto Terme

Reiseleitung: Dr. Willi Deuer

Termin:

Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. November 2015 // 4 Tage & 3 Nächte

Reiseverlauf:

1.Tag: Klagenfurt – Sesto al Reghena – Battaglia Terme – Montegrotto

Abfahrt in Klagenfurt um 07.30 Uhr und Fahrt über die Autobahn vorbei an Villach – Tarvis – Kanaltal – Udine – Palmanova und Portogruaro nach **Sesto al Reghena**.

Die einst **mächtigste Abtei** im westlichen Friaul "Santa Maria von Sesto al Reghena" ist heute noch eine absolut sehenswerte, befestigte **Klosteranlage**, die in ihrem Inneren so manche Überraschung zu bieten hat. Reghena heißt der Fluss, der die Verteidigungsmauern des alten Klosters umschließt. Vor mehr als 1200 Jahren hat **Langobardenfürst** dieses Kloster gegründet. Nicht weniger als 50 Dörfer und befestigte Ortschaften in Friaul, Veneto und Istrien gehörten einst zu dieser reichen Abtei. Das was vom antiken Kloster geblieben ist, ist ein wahres Schmuckstück **mittelalterlicher Kunst und Architektur**: die Basilika mit ihrem Hof und dem **Freskenzyklus** aus der Schule von **Giotto**. In der **Krypta** ein kostbares **Basrelief** mit der Verkündigung und der Sarkophag der Heiligen Anastasia, Meisterwerk der langobardischen Kunst des VIII. Jahrhunderts. Auf dem Portal des Atriums der Kirche das Wappen von Pietro Barbo, dem späteren Papst Paul II.



Im Anschluss an die interessante Besichtigung und einer **Mittagspause** fahren wir weiter nach **Battaglia Terme**, hier besuchen wir das **Castello del Catajo**. Die Anlage, die zunächst nur ein einfaches Landhaus war, wurde ab 1570 von **Pio Enea I. Obizzi** ausgebaut. Er beschloss hier einen Palast zu errichten, der dem Ruhm der Familie entsprach. Den Auftrag erhielt der **Architekt Andrea Da Valle**, der zwischen 1570

und 1578 den Bau vollendete. Das Gebäude erscheint heute als eine Mischung aus Burg und herrschaftlicher Villa. Im Jahre 1803 starb die Familie Obizzi aus, und das Gebäude ging in den Besitz der Erzherzöge von Modena über. Nach dem Tod erbte dessen ganzen Besitz der österreichische Thronfolger **Franz Ferdinand**. Während des Ersten Weltkrieges ging das Schloss in den Besitz des letzten österreichischen **Kaisers Karl I** über. Nach dem Krieg wurde das Gebäude

vom italienischen Staat als Kriegsreparation konfisziert und 1926 an die Familie Dalla Francesca verkauft,

Bacher Touristik GmbH – Ihre Reise in sicheren Händen

Millstätter Straße 45 / 9545 Radenthein / Tel: +43(0)4246 3072 24 / Fax: +43(0)4246 3072 18

FN299825 w - LG Klagenfurt / e-mail: gruppen3@bacher-reisen.at / www.bacher-reisen.at

in deren Besitz es sich noch heute befindet. Durch den Eingang, der in der Art eines **antiken Triumphbogens** gestaltet ist, gelangt man in einen Hof. Neben dem Eingang befindet sich ein barocker **Elefantenbrunnen**. Der Piano Nobile wurde von Giambattista Zelotti, einem Schüler von Paolo Veronese um 1570 mit Fresken ausgestattet, die die Taten der Familie Obizzi, vom Ahnherrn Obicio I. bis Pio Enea I., verherrlichen. An den Wänden sind Schlachten, Seegefechte, Szenen aus den Kreuzzügen, wichtige Familienereignisse, der Stammbaum der Familie Obizzi sowie allegorische Darstellungen dargestellt. Am frühen Abend beziehen wir die Zimmer im gebuchten **Hotel in Montegrotto** und lassen den Tag bei einem **gemeinsamen Abendessen** gemütlich ausklingen.

2. Tag: **Montegrotto – Piazzola – Cittadella – Montegrotto**

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Piazzola sul Brenta**, wo wir eine **Führung** in der venezianischen **Patriziervilla Contarini** organisiert haben. Mit der Errichtung des Hauptgebäudes wurde 1546 im Auftrag der venezianischen Patrizier Paolo und Francesco Contarini begonnen. Inwieweit der Bau auf einen Entwurf Andrea Palladios zurückgeht, ist in der Kunstgeschichtsschreibung umstritten. Im späten 17. Jahrhundert wurde das Gebäude unter Marco Contarini erweitert. Die Villa ist von einem 50 Hektar großen Park umgeben. Heute ist die Villa Museum, Veranstaltungsort für Ausstellungen, Tagungen, Opernaufführungen und Konzerte. Sie wird getragen von einer Stiftung.

Unsere **Mittagspause** verbringen wir in **Cittadella**, hier sind auch ein **Stadtspaziergang** sowie ein Marsch über die **Stadtmauer** geplant. Der Verbindungsgang ist heute auf etwa 75 % seiner Länge restauriert und ungefähr **drei Viertel** davon **können begangen werden**.

Cittadella wurde im **13. Jahrhundert** als militärischer Vorposten Paduas gegründet. Das Stadtbild wird geprägt von der fast vollständig erhaltenen, gut renovierten Stadtmauer, die den historischen Stadtkern umgibt.

Gegen 16.00 Uhr fahren wir zurück nach **Montegrotto**, wobei wir noch einen Halt bei den Ausgrabungen einplanen. Ab 16.30 steht Ihnen der Wellnessbereich des Hotels zur freien Verfügung. Das Abendessen findet wieder im Hotel statt.



3. Tag: **Montegrotto – Luvigliano Torreglia – Teolo – Monteortone – Montegrotto**

Am Samstag geht es zunächst nach **Luvigliano** zur **Villa dei Vescovi**. Sie ist eine präpalladianische-venezianische Villa aus dem **16. Jahrhundert** und ist eines der herausragenden Beispiele für **Renaissance-Architektur** in Venetien. Sie enthält die wichtigste Freskenserie Venetiens vor der stilistischen Revolution durch Paolo Veronese. Sie zählt zu den nationalen Denkmälern des italienischen Staates und ist seit 2005 im Besitz der italienischen Stiftung für Denkmal- und Umweltschutz.

Gegen Mittag haben wir eine **Weinverkostung mit 4 Weinen** & einen **kleinen Imbiss** beim **Weingut Sengiari** organisiert.

Am Nachmittag besuchen wir noch **Monteortone**. Wir besichtigen die **Wallfahrtskirche**, das **ehemalige Kloster** und das **Krippenmuseum**.

Die **Wallfahrtskirche Madonna della Salute** von **Monteortone** wird seit mehr als 500 Jahren von der Bevölkerung der Umgebung besucht und verehrt. Die heilige Maria erschien 1428 dort dem Soldaten Pietro Falco. Sie bat ihm, in einem Teich zu baden. Der an der **Pest erkrankte Soldat** wurde wieder gesund und befreite von der schrecklichen Epidemie das ganze Gebiet. Als das Wunder geschah, bat die **Jungfrau Maria** den Soldaten, eine Kirche in Erinnerung an ihre Erscheinung zu bauen

Im Inneren der Kirche finden wir einen **wichtigen Freskenzyklus von Jacopo da Montagnana** und eine herrliche Darstellung der **Kreuzigung von Palma il Giovane**. Hier befindet sich auch eine **Gemäldegalerie** (Pinacoteca del Montirone), die bemerkenswerte Arbeiten venezianischer Künstler des 18. Jahrhunderts, wie Giovan Battista Moroni, Palma il Giovane, Pietro Longhi, Guido Reni und Tiepolo aufbewahrt. Der **Grundriss der Kirche** hat die Form eines **lateinischen Kreuzes** und besteht aus drei Schiffen mit Apsiden. Der Glockenturm stammt aus dem gleichen Zeitraum. An einer Seite der Kirche gibt es ein weiteres Gebäude, das Kloster der Salesianer, das auch besucht werden kann. Interessant sind die **drei Schiffe**, in denen sich Fresken, Altarbilder und Gemälde von verschiedenen Heilige und der Jungfrau Maria befinden. Alle Werke stammen aus der Zeit zwischen dem fünfzehnten und dem siebzehnten Jahrhundert. Der Weihwasserbecken, der Altar und die Bodengräber stammen hingegen aus derselben Zeit der Kirchen, d. h. aus dem 15. Jahrhundert.

Am Nachmittag kommen wir wieder ins Hotel, wo Sie bis zum **Abendessen** noch Zeit haben um den schönen Wellnessbereich im Hotel zu nutzen.

4. Tag: **Montegrotto – Padua – Klagenfurt**

Nachdem wir uns beim Frühstück gestärkt haben, fahren wir nach **Padua**, wo wir um **10.00 Uhr** die **Messe** in der **Basilika del Santo** besuchen.

Anschließend besichtigen wir die **Loggia** und das **Odeon Cornaro** in Padua. Der Palast liegt ganz in der



Nähe der Basilika des hl. Antonius und ist alles, was von einem viel größeren Baukomplex des prächtigen **Stadtpalastes** von **Alvise Cornaro** übrig geblieben ist. **Alvise Cornaro** war ein **bekannter Wasserforscher**, hauptsächlich war er auch mit wichtigen Trockenlegungswerken im südlichen Teil des padovanischen Gebiets beschäftigt. An seinem Hof kamen viele Gelehrte, Dichter, Schriftsteller und Musiker. 1524 beauftragte er dem **Architekten Falconetto** mit dem Bau der **Loggia**, welche als **Bühne** für **theatralische Aufführungen**, besonders für die Komödien von Angelo Beolco, Gast und

Freund von Alvise und als "Ruzzante" bekannt, geplant wurde. Das **Odeon** wurde hingegen zur **Musik bestimmt** und 1544 war es schon vervollständigt worden. Der **Innensaal** mit einem **achteckigen Grundriss** und durch eine schirmförmige überdachte Kuppel wurde mit feinen **Fresken** ausgeschmückt. Architektur und Dekoration folgen dem Vorbild der **Domus Aurea des Kaisers Nerone** und des **Teepalastes** in Mantua.

Nach einer Mittagspause geht es gegen 14.30 Uhr über dieselbe Strecke zurück nach Klagenfurt, geplante Ankunftszeit gegen 19.00 Uhr.

Unterkunft:

★★★★ Hotel Des Bains

Via Mezzavia, 22
Montegrotto Terme, Italien
Tel.: +39 049 793500

www.hoteldesbainsterme.it

das schöne 4-Sterne-Hotel Des Bains befindet sich in einer weitläufigen Parkanlage nur 300 m vom städtischen Bahnhof entfernt. Freuen Sie sich auf moderne Zimmer, einen Wellnessbereich sowie Innen- und Außenpools. Große Balkone gehören zur Standardausstattung aller



Zimmer im Hotel Des Bains Terme. Dazu finden Sie in jeder Unterkunft modernes Dekor, einen LCD-Sat-TV und kostenfreies WLAN. Das ansässige Restaurant ist spezialisiert auf moderne internationale Gerichte sowie auf lokale Küche aus Venetien. Das Frühstücksbuffet lockt mit hausgemachtem Kuchen sowie süßen, deftigen und glutenfreien Köstlichkeiten. Im Wellnessbereich genießen Sie Massagen und Wärmebehandlungen. Handtücher für den Poolbereich mit Liegestühlen und Sonnenschirmen stehen zur Verfügung.

Reisebus:

moderner Luxusreisebus mit Vollausrüstung und Liegesitzen mit Fußstützen (Klimaanlage, WC, Waschraum, Küche, DVD - und CD-Anlage, ...)

Inkludierte Reiseleistungen:

- Fahrt im modernen klimatisierten Reisebus
- 3 x Halbpension im 4* Hotel Des Bains in Montegrotto Terme
- Besichtigung der Klosterkirche in Sesto al Reghena
- Eintritt & Führung im Castello del Catajo in Battaglia
- Eintritt & Führung in der Villa Contarini in Piazzola
- Eintritt Stadtmauer in Cittadella
- Besichtigung der Villa dei Vescovi in Luvigliano
- Weinverkostung von 4 Weinen und kleiner Imbiss in der Azienda Agricola
- Besichtigung der Wallfahrtskirche, Kloster und Krippenmuseum in Monteortone
- Eintritt Loggia und Odeon Cornaro

nicht inkludiert:

- Mittagessen

Reisepreis:

Voraussichtlicher Reisepreis – da noch kleinere Änderungen im Programm zu erwarten sind.

€ 460,-- pro Person im Doppelzimmer bei mind. 30 Personen

€ 435,-- pro Person im Doppelzimmer bei mind. 40 Personen

Einzelzimmerzuschlag: € 28,-- pro Person
